



## Umsetzung des Aktionsplans «I mache mit!» 2018–2021

### Ziele 2021 der kantonalen Kinder- und Jugendkommission (JuK)

Die von der kantonalen Kinder- und Jugendkommission (JuK) festgelegten Jahresziele werden von der Fachstelle für Kinder- und Jugendförderung, dem Sekretariat der JuK, realisiert im Hinblick auf die Umsetzung der Massnahmen des Aktionsplans «I mache mit!» 2018–2021. Der Aktionsplan ist in neun Handlungsbereiche und vier Hauptziele unterteilt: eine **umfassende Politik** entwickeln; eine **ganzheitliche Bildung** von Kindern und Jugendlichen fördern; ihre **Partizipation und ihr bürgerschaftliches Engagement** unterstützen; ein **entwicklungsförderndes Lebensumfeld** fördern. Diese vier in der kantonalen Strategie «I mache mit! – Perspektiven 2030» festgelegten Ziele tragen zur harmonischen Entwicklung der Kinder und Jugendlichen im Kanton Freiburg bei.

Für 2021 hat sich die JuK folgende Ziele gesetzt:

#### *Aktionsplan «I mache mit!» (AP)*

- > Der AP «I mache mit!» 2018–2021 ist evaluiert und für die Legislaturperiode erneuert.
- > Der AP 2022–2026 integriert die Massnahmen für den Kinder- und Jugendbereich, die von den verschiedenen Ämtern der sieben Direktionen des Staates beschlossen wurden. Dank einer Vernehmlassung werden auch die Stellungnahmen der Gemeinden und der Vertreterinnen und Vertreter des Kinder- und Jugendbereichs (*Frisbee*, AFASC und VKJ) berücksichtigt. Der neue AP basiert zudem auf den Bedürfnissen und Meinungen, die direkt von den Kindern und Jugendlichen geäussert wurden.

#### *Partizipation von Kindern und Jugendlichen*

- > Die Resultate der im Jahr 2020 bei den Schülerinnen und Schülern der 6H und 10H durchgeführten Umfragen sind veröffentlicht, ein speziell verfasstes Dokument in kindergerechter Sprache ist an die teilnehmenden Klassen verschickt. Der Schlussbericht der qualitativen Studie des Universitären Zentrums für Frühkindliche Bildung Fribourg (ZeFF) der Universität Freiburg mit Kindern von 0-6 Jahren ist veröffentlicht.
- > Der Jugendrat ist angemessen konsultiert worden, damit er Massnahmen für den neuen Aktionsplan vorschlagen und seine Meinung zu den von den verschiedenen Ämtern beschlossenen Massnahmen äussern kann.

#### *Unterstützung von Gemeinden*

- > Die JuK setzt ihre methodische und finanzielle Unterstützung von Gemeinden bei der Entwicklung der Kinder- und Jugendpolitik auf lokaler Ebene fort.
- > Durch diese Arbeit mit den Gemeinden ergibt sich die Zusammenarbeit mit anderen staatlichen Massnahmen wie z. B. mit dem Pilotprojekt «Gesunde Gemeinde» in Estavayer-le-Lac (GesA) oder dem Projekt «Gemeinsam in der Gemeinde» (IMR).
- > Im Laufe des Jahres 2021 werden mindestens fünf *Happy Events* organisiert zu Themen, die von den Gemeinden eingebracht werden (als online- oder Präsenzveranstaltung).

- > Die Liste der Kontaktpersonen, die in den Gemeinderäten für das Ressort «Kinder und Jugendliche» zuständig sind, ist im Nachgang zu den Gemeindewahlen vom März 2021 aktualisiert.
- > FriTime baut sein Angebot in den Freiburger Gemeinden im 2021 weiter aus.

#### *Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung (FBBE) – Frühe Kindheit*

- > Die JuK verfolgt regelmässig den Fortschritt der Arbeit, die im Rahmen der Plattform FBBE im Hinblick auf die directionsübergreifende Entwicklung einer Politik der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung und der frühen Kindheit geleistet wird.

#### *Unterstützung von Projekten zur staatsbürgerlichen Förderung*

- > Um das bürgerschaftliche Engagement der Jugendlichen zu stärken, wird das Projekt *easyvote* innerhalb der directionsübergreifenden Arbeitsgruppe «Staatsbürgerschaft der Jugendlichen» der Staatskanzlei im Hinblick auf die kommunalen und kantonalen Wahlen im Frühjahr und Herbst 2021 umgesetzt. Die Fachstelle für Kinder- und Jugendförderung übernimmt dabei eine wichtige Koordinationsrolle.

#### *COVID-19*

- > Die Fachstelle für Kinder- und Jugendförderung setzt im Namen der JuK ihre Sensibilisierungs-, Informations- und Koordinationsarbeit auf kantonalen, interkantonalen und eidgenössischer Ebene fort, um sicherzustellen, dass das Wohl, die Interessen, die Bedürfnisse und das Recht auf Partizipation von Kindern und Jugendlichen während der Pandemie berücksichtigt werden.
- > Die JuK setzt sich dafür ein, dass die Massnahmen des Staates Freiburg im Bereich Kinder und Jugendliche über die Interkantonale Konferenz für Kinder- und Jugendpolitik (KKJP), eine Fachkonferenz der Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und -direktoren (SODK), mit den anderen Kantonen koordiniert werden. Sie kann Empfehlungen an den Staatsrat abgeben, die sich unter anderem auf die Empfehlungen der SODK oder der Eidgenössischen Kommission für Kinder- und Jugendfragen (EKKJ) abstützen.
- > Die JuK unterstützt und begleitet *Frisbee* bei der Validierung seines kantonalen Schutzkonzepts für die professionelle und ehrenamtliche offene Kinder- und Jugendarbeit durch die kantonale Koordinationsstelle. Die Fachstelle für Kinder- und Jugendförderung unterstützt *Frisbee* bei der regelmässigen Anpassung des Schutzkonzeptes unter Berücksichtigung der Massnahmen des Bundes und des Kantons sowie der Entwicklung der epidemiologischen Lage.
- > Die JuK leistet finanzielle Unterstützung für Sommeraktivitäten 2021 für Kinder und Jugendliche (Aktivitäten mit oder ohne Übernachtung), nach dem gleichen Modell wie im Sommer 2020.
- > Die relevanten Akteure erhalten über die eigens dafür eingerichtete Internetseite sowie mittels Videokonferenzen regelmässig Informationen darüber, wie die geltenden Massnahmen im Rahmen der Aktivitäten der Kinder- und Jugendförderung umzusetzen sind.
- > Die Webseite [COVID-19: Auswirkungen der Massnahmen gegen das Coronavirus auf die Angebote der Kinder- und Jugendförderung](#) wird in Abstimmung mit den eidgenössischen und kantonalen Entscheiden laufend aktualisiert.
- > Die Webseiten [Covid-19: Aktivitäten für die ganze Familie](#) und [Ferienlager und weitere Ferienangebote für Kinder und Jugendliche](#) werden regelmässig aktualisiert.

*JuK*

- > Die JuK verabschiedet ihren Bericht zum Ende der Legislaturperiode 2017–2021 und leitet ihn an den Staatsrat weiter.
- > Die JuK führt die Vorbereitungsarbeiten im Hinblick auf die Erneuerung der Kommission im Jahr 2022 durch. Gespräche bezüglich einer möglichen Reorganisation der Kommission wurden geführt mit dem Ziel, ihre Koordinationsaufgabe im Kinder- und Jugendbereich noch besser wahrnehmen zu können.
- > Die [Webseite zur JuK](#) wird regelmässig aktualisiert.

Freiburg, 19. März 2021

Stéphane Quéru  
Präsident der JuK

Laurent Menoud  
Vizepräsident der JuK